



PRESSEINFORMATION

Capri-Sonne German Boys & Girls Open in St. Leon-Rot

Laura Alexandra Stempfle und Nicolai Aagaard gewinnen Golf-Turnier der Spitzenklasse

Die Sieger der Capri-Sonne German Boys & Girls Open stehen fest: Laura Alexandra Stempfle vom Golfclub Hamburg-Holm und Nicolai Aagaard aus Dänemark haben sich im hochkarätigen Feld der 156 jugendlichen Teilnehmer aus 14 Nationen durchgesetzt. Laura Alexandra Stempfle blieb in drei Turnierrunden insgesamt 8 unter Par, Nicolai Aagaard 7 unter Par. Die Sieger und alle Teilnehmer lobten die German Boys & Girls Open als ein Golf-Event der absoluten Spitzenklasse. Am Finaltag zählte der Golf Club St. Leon-Rot knapp 1000 begeisterte Zuschauer und Besucher des parallel veranstalteten Tags der offenen Tür anlässlich der Schlussrunde der German Boys & Girls Open.

Das Turnier hatte am Freitag bei allerbesten Platzbedingungen mit einem sportlichen Paukenschlag begonnen. Lokalmatador Lukas Stockinger vom Golf Club St. Leon-Rot bewältigte die 18 Bahnen mit 67 Schlägen und lag damit am Ende des ersten Tages in Führung. Bemerkenswert war, wie der 16-Jährige trotz eines Doppel-Bogey die Konzentration halten und sieben Birdies spielen konnte. Nur einen Schlag mehr benötigte das beste Mädchen am ersten Tag: Sofia Höglund aus Finland spielte eine 68er-Runde und legte damit drei Punkte zwischen sich und die Verfolgerinnen. Am zweiten Tag kam Bewegung in die Spitze des Klassements, als bei den Jungen Tapio Pulkkanen (Finland) eine großartige 66 und Eugen Fürnweger (Österreich) sowie Benedict Staben (Hamburger Land- & Golf-Club Hittfeld) je eine 67 spielten. Gesamtführender nach dem ersten Tag war Patrick Winther (Dänemark) mit Runden von 68 und 71. Bei den Mädchen setzte sich Laura Alexandra Stempfle mit einer 67er-Runde insgesamt zwei Punkte vor Sofia Höglund.

Nationenwertung an deutsche Mädchen und dänische Jungen

Auf den ersten beiden Runden wurde zudem die Nationenwertung für Dreier-Teams nach dem System vier von sechs ausgespielt. Bei den Mädchen gewann Deutschland II in der Besetzung Laura Alexandra Stempfle, Marie Tschida und Sophia Popov. Die Niederlande II und Deutschland I folgen auf den Rängen zwei und drei. Bei den Jungen siegte Dänemark II mit Partrick Winther und Nicolai Aagaard, die zu zweit sogar „vier von vier“ ohne Streichresultat spielen mussten. Auf Platz zwei und drei der männlichen Nationenwertung kamen Norwegen und Dänemark I.

Aagaard im Finale unwiderstehlich

Die Konstellation von fünf Jungen, die hinter dem führenden Patrick Winter innerhalb von zwei Schlägen auf der Lauer lagen, sorgte für Hochspannung vor der Schlussrunde. Allerdings kam der spätere Sieger nicht aus diesem engsten Verfolgerkreis. Stattdessen rollte Nicolai Aagaard von Platz sieben nach dem zweiten Tag das Feld förmlich auf. Im Flight mit Tapio Pulkkanen unterwegs, gelangen ihm sechs Birdies bei einem Bogey – dieses Spiel war für die Konkurrenten an diesem Tag unschlagbar und führte den 18-Jährigen zum umjubelten Turniersieg. Bei den Mädchen fiel die Entscheidung über den Turniersieg innerhalb eines Flights: Nachdem Laura Alexandra Stempfle mit einem Bogey gestartet war, kam sie immer besser ins Spiel und konnte wie Sofia Höglund eine 69 spielen. Damit blieb



PRESSEINFORMATION

es beim Vorsprung von zwei Schlägen und die 17-Jährige war gefeierte Turniersiegerin. „Was ich hier während der Turniertage von den Jugendlichen gesehen habe, übertrifft noch meine Erwartungen“, so Eicko Schulz-Hanßen, der Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot. „Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und an das Riesenheer von Mitarbeitern, die dieses fantastische Event ermöglicht haben.“

Tag der offenen Tür voller Erfolg

Zum Tag des Finales strömten knapp 1000 Zuschauer auf das Gelände um „Ein Fest der Freude für Jung und Alt“ zu erleben. So war der Tag der offenen Tür betitelt, den der Golf Club St. Leon-Rot anlässlich der Schlussrunde der Capri-Sonne German Boys & Girls Open und zu seinem 10-jährigen Bestehen veranstaltete. Die Gäste freuten sich an einem abwechslungsreichen Programm von der Platzrundfahrt bis zum „Golfsport zum Anfassen“. Begeistert verfolgten die Besucher das Turnier-Geschehen von der Tribüne am 18. Loch, wo Frank Adamowicz, bekannter Golf-Moderator und Head Pro des Golf Club St.-Leon-Rot, das große Finale unterstützt von der Schirmherrin und Proette Denise Simon fachkundig kommentierte.

St. Leon-Rot, 12. Juni 2007

Pressekontakt:

Golf Club St. Leon-Rot Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Thomas Steffan
Opelstraße 30
68789 St. Leon-Rot
Tel: +49 6227-8608 610
Fax: +49 6227-8608 8610
E-Mail: thomas.steffan@gc-slr.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Dr. Antje Louis, Dr. Martin Staiger
Rheinuferstr. 9
67061 Ludwigshafen
Tel: +49 621-963600 17
Fax: +49 621-963600 50
E-Mail: m.staiger@publik-kom.de